

14. Jänner 2011

Erste russische Betriebsansiedlung in Kärnten Betriebsstart für KRAFTOOL- Logistikzentrum in Hohenthurn

Nach knapp mehr als einjähriger Bauzeit erfolgte heute die offizielle Betriebsaufnahme des Kraftool-Logistikzentrums im Industriepark Hohenthurn. Es handelt sich dabei um die erste russische Betriebsansiedlung in Kärnten! Insgesamt werden in das Projekt 20 Millionen Euro investiert – ausschließlich aus Eigenmitteln der Investoren und ohne öffentliche finanzielle Förderung.

Der international erfolgreiche Werkzeugproduzent KRAFTOOL, der als erster Investor für den neuen Industriepark in Hohenthurn gewonnen werden konnte, errichtet in Kärnten ein großes Logistik-Zentrum für den Vertrieb seiner Produkte nach Süd- und Südosteuropa. In die erste Bauphase wurden bis jetzt 5 Millionen Euro investiert. Insgesamt werden von der Kraftool Alpen GmbH im Rahmen von zwei Bauphasen bis 2013 rund 20 Millionen Euro in den Standort Hohenthurn investiert und damit langfristig zumindest 70 Arbeitsplätze geschaffen. Mit der nunmehr abgeschlossenen Phase I geht das Kraftool- Büro- und Ausstellungszentrum mit zunächst zehn Mitarbeitern in Betrieb. Aufgrund einer kürzlich abgeschlossenen Vertriebskooperation mit einem deutschen Werkzeughersteller ist der Standort Hohenthurn als Drehscheibe für den Direktvertrieb von 40.000 Artikeln für Österreich und Italien vorgesehen, so dass sich die Zahl der Mitarbeiter in den nächsten drei Monaten auf 20 verdoppeln wird. Im laufenden Geschäftsjahr wird die zweite Bauphase zur Errichtung des Warenlagers mit einem Investitionsvolumen von ca. 15 Millionen vorbereitet. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2012 vorgesehen, die Fertigstellung im Lauf des Jahres 2013. Der Kärntner Baukonzern STRABAG betreut das Projekt als Generalunternehmer von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Insgesamt wurde von der Kraftool Alpen GmbH im Industriegebiet Hohenthurn eine Fläche von 30.000 m² erworben. „Hohenthurn mit seiner verkehrsgünstigen Lage nahe Italien und Slowenien ist ein idealer Standort für die Distribution in den Süd- und Südosteuropäischen Raum,“ so die beiden KRAFTOOL-Gesellschafter Elena Bleze und Azer Babaev. „Sowohl die Gemeinde Hohenthurn als auch das Land Kärnten haben mit ihrer Kooperation großen Anteil an der raschen Realisierung des Projektes.“ KRAFTOOL produziert und vertreibt Qualitätswerkzeuge für Industrie, Metallbau, Elektronik, Telekommunikation, aber auch Heimwerker und Gartenartikel (Bohrer, Malerartikel, Schraubenzieher, Zangen, Sägen, etc.). Der Konzern ist mit Produktions- und Vertriebszentren in Mittel- und Osteuropa sowie in Asien vertreten und beschäftigt 2.000 MitarbeiterInnen.

Kraftool – erste russische Betriebsansiedlung in Kärnten

Die Meilensteine:

- Dezember 2007 erste Gespräche mit LH Dr. Jörg Haider über Ansiedlung eines Logistik- und Vertriebszentrums in Kärnten.
- Umsetzung und Betreuung der insgesamt 20 Millionen Euro Investition durch die Entwicklungsagentur Kärnten, wie die Auswahl des Standortes im neu geschaffenen Industriepark Hohenthurn. Abwicklung der Behördenverfahren in Rekordzeit.

- 2. Dezember 2008: Unterzeichnung des Kaufvertrages für das 30.000 Quadratmeter große Grundstück gegenüber der Müllverbrennungsanlage Arnoldstein mit der Gemeinde Hohenthurn in Anwesenheit von Finanzreferent LR Mag. Harald Dobernig.
- 26. September 2009: Feierlicher Spatenstich zur Errichtung des Bürokomplexes in Hohenthurn in Anwesenheit von LH Gerhard Dörfler und LR Josef Martinz und Bgm. Florian Tschinderle.
- 20. April 2010: Gleichfeier des Bauausführers STRABAG.
- 14. Jänner 2011: Feierliche Eröffnung des Bürogebäudes mit derzeit zehn Beschäftigten.

Für Rückfragen:

Entwicklungsagentur Kärnten GmbH
Kristin Kretschmar
Marketing

Mobil: 0664 825 42 03
E-Mail: kretschmar@madeinkaernten.at